

Minegas liefert klimafreundliche Wärme aus Grubengas für Uniper-Kunden in Gelsenkirchen

Gelsenkirchen. Gute Nachrichten für Kunden von Uniper Wärme: Seit dieser Woche erhöht sich der Anteil an umweltfreundlicher Wärme im Netz von Uniper. Auf dem Gelände der ehemaligen Schachanlage Hugo 2/5/8 haben heute Vertreter von Minegas und Uniper Wärme die Wärmeauskopplung aus den bestehenden Grubengas-Blockheizkraftwerken (BHKW) in Betrieb genommen. Auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Hugo betreibt Minegas, ein Gemeinschaftsunternehmen von STEAG New Energies, LAMBDA und Green Gas Germany, seit 2011 eine Grubengasverwertungsanlage mit drei BHKW und einer Leistung von 4 MW zur Stromerzeugung. Aus den BHKWs Hugo 2/5/8 werden mit Start der Fernwärmeauskopplung bis zu 3,5 MW Wärme in das Versorgungsnetz von Uniper eingespeist. Das entspricht einem Bedarf von rund 2.000 Haushalten. Das Uniper-Versorgungsnetz liegt in unmittelbarer Nähe des BHKW. Die für die Auskopplung von Fernwärme notwendigen Baumaßnahmen wurden vor wenigen Tagen abgeschlossen.

Fritz Henjes, Geschäftsführer von Uniper Wärme: „Projekte wie dieses unterstützen tatkräftig die Städte im Ruhrgebiet bei der Umsetzung ihrer Klimaschutzziele. An geeigneten Standorten wird Wärme klimafreundlich aus Grubengas erzeugt und zur Versorgung der Kunden genutzt.“

Andreas Brandt, Geschäftsführer von Minegas: „Die Grubengasverwertung ist ein umweltfreundliches Verfahren mit vielen Vorteilen. Denn Grubengas hat im Vergleich zu Kohlendioxid eine um den Faktor 21 höhere Klimaschädlichkeit. Wir fangen es auf, bevor es in die Atmosphäre gelangen kann, und wandeln es in elektrische Energie und Wärme um. Dass wir diese Wärme nun auch zur Fernwärmeversorgung einsetzen können, ist gut für die Umwelt, die Auslastung unserer Anlagen und die Wärme-Kunden von Uniper.“

Ähnliche Projekte zur dezentralen Erzeugung von Strom und Wärme aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) auf der Basis von Grubengas betreiben Uniper Wärme und Minegas, bzw. ihr Schwester-Unternehmen Mingas-Power, bereits in Westerholt, Datteln und Recklinghausen. Sie zahlen damit auf die Energie- und Klimaschutzziele der nordrhein-westfälischen Landesregierung ein: Denn vorhandenes Grubengas wird als wertvoller Energieträger genutzt und die so erzeugte Wärme ist klimaneutral. Ganz im Sinne der Ziele der nordrheinwestfälischen

Seite 1 von 2

Kontakt

Dr. Jürgen Fröhlich
Pressesprecher
Telefon +49 201 801-4262
Telefax +49 201 801-4250

juergen.froehlich@steag.com
www.steag.com

Geschäftsführung

Dirk Klingen, Sprecher
Thomas Billotet
Dr. Markus Laukamp

Sitz der Gesellschaft ist Saarbrücken
Registergericht Saarbrücken
Handelsregister B 17242

Geschäftsführung

Dirk Klingen, Sprecher
Thomas Billotet
Dr. Markus Laukamp

Sitz der Gesellschaft ist Saarbrücken
Registergericht Saarbrücken
Handelsregister B 17242

Landesregierung sind beide Unternehmen in der dezentralen Erzeugung von Strom und Wärme in Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) aktiv – in diesem Falle auf der Basis von Grubengas, das den erneuerbaren Energien gleichgestellt ist und das Minegas aus stillgelegten Steinkohlenbergwerken gewinnt.

Technische Details Grubengasverwertungsanlage Hugo 2/5/8:

- Inbetriebnahme: 2011
- 3 Blockheizkraftwerke mit einer elektrischen Leistung von 4.078 kW
- 2016 wurden knapp 7,1 Mio. m³ Methan eingesetzt, in diesem Zeitraum wurden Emissionen von 107.000 Tonnen CO₂-Äquivalent verhindert

Über Minegas

Die Minegas GmbH ist ein Joint Venture der STEAG New Energies GmbH, der Green Gas Power GmbH und der LAMBDA Gesellschaft für Gastechnik mbH zur Grubengasverwertung auf stillgelegten Bergwerken in NRW. Die Minegas GmbH zählt zu den führenden Grubengasunternehmen in Nordrhein-Westfalen und verwertet anstehendes Grubengas auf stillgelegten Bergwerken. Mit einer Anlagendichte von 59 Modulen an verschiedenen Standorten im Jahr 2008 stellt die Minegas GmbH eine Leistungskapazität von rund 80 MWel bereit. Die jährliche Stromerzeugung von 450 Millionen kWh allein in den ehemaligen Bergbauregionen Nordrhein-Westfalens entspricht dem Bedarf von rund 160.000 Haushalten.

Über Uniper Wärme

Uniper Wärme versorgt seit mehr als fünf Jahrzehnten Kunden im gesamten mittleren Ruhrgebiet mit maßgeschneiderten Wärmelösungen. Das Unternehmen ist Experte in der effizienten Nutzung von Wärme, die bei der Stromerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (KWK) entsteht. Darüber hinaus nutzt Uniper Wärme eine Reihe anderer umweltfreundlicher Alternativen für die Wärmeerzeugung. Dazu gehört Wärme aus Grubengas, Abwärme aus industriellen Prozessen, sowie in Elektrokesseln und in dezentralen kleinen KWK-Anlagen erzeugte Wärme.

Über STEAG New Energies

STEAG New Energies GmbH ist ein Tochterunternehmen der STEAG GmbH. Das Unternehmen ist darauf spezialisiert, dezentrale maßgeschneiderte Energielösungen auf Basis effizienter und nachhaltiger Konzepte zu entwickeln. Kunden sind Kommunen und Stadtwerke, die Industrie und große Liegenschaften. Neben konventionell erzeugter Energie reicht das Energieangebot dabei von der Wind- und Bioenergie bis hin zur Geothermienutzung. Mit Anlagen zur Kraft-Wärme-Kopplung, dezentralen Energieversorgung und Fernwärme-Auskopplung sowie Windparks ist STEAG New Energies GmbH auch im Ausland erfolgreich.
